

Düsseldorf - Paris

Viertägige Velotour auf der Spur der Tour

Der 1. Juli 2017 ist ein wichtiger Tag für die Sportstadt Düsseldorf. Die Tour de France startet am Rhein als „Grand Depart“ und endet am So. 22. Juli in Paris als „Grande Finale“.

Auch wir „Normalos“ möchten triumphieren und erreichen den Arc de Triomphe über die Champs Elysees (immer am ersten Sonntag im Monat autofrei).

Anreise mit „bahn & bike“

Donnerstag: On y va!
Los geht's ! 8:17 h mit dem Thalys von Düsseldorf-Hbf



Velo-Route Düsseldorf, Aachen, Lüttich, Namur, Maubeuge, St. Quentin, Paris... [anklicken zum vergrößern](#)

Die Räder sind verpackt in einer Hülle von maximal 1,20 x 0,90 m, denn in Hochgeschwindigkeitszügen gibt es normalerweise keine Fahrradabteile.

9:46 h an Bahnhof Liège Guillemins; weiter bis Paris an 12:08 h

Wer will, kann schon in Liège aussteigen, die Räder entpacken und gemütlich bis Namur rollen, dort Übernachtung (=60 km)

Freitag: Von Namur den Flüssen Maas und Sambre folgen; ein Super Radweg, der sich autofrei und landschaftlich reizvoll am Rande der Ardennen ins französische Maubeuge schlängelt (=100 km)

Samstag: Von Maubeuge bis St. Quentin (=80 km)

Ab Bahnhof St. Quentin am besten mit Regional-Express (ab 18:23 h) bis Paris Nord (an 19:50 h), Übernachtung in Bahnhofsnahe, z.B. Auberge de Jeunesse "Yves Robert" oder St Christopher's Inn

Anreise alternativ mit dem Rad: von St. Quentin bis Paris (ca. 150 km)

Rein theoretisch könnte man der alten Postkutschen-Linie "Brüssel-Paris" folgen: St. Quentin, Noyon, Compiègne, Senlis, St. Denise. Zu Zeiten von Heinrich Heine wäre das auch angesagt.

Bei dem heutigen Verkehrsaufkommen rund um Paris ist eine Fahrrad-Passage nicht unproblematisch. Bis zum Wald von Compiègne käme man noch gut voran; ebenso bis Chantilly. Dann müsste man das Flüsschen Ourcq anpeilen (das letzte Stück ist kanalisiert) und sich von Nordosten kommend am Quai de l'Ourcq in die Stadt einfädeln.

Sonntag: Um 10 h starten wir in Paris zu einer Sightseeing-Tour "à velo" Details s. [roadbook_paris_velo.pdf](#)

Ab 16 h Siegerehrung mit „Pokalübergabe in der Bar "La Pointe du Grouin", Rue de Belzunce (nähe Gare du Nord); deftiges Essen, rustikale Ambiente, velo-freundliches Publikum

Rückfahrt von Paris

Sonntagabend mit dem Thalys ab Gare du Nord 17:55 h, an D-Hbf 21:40 h (Fahrrad verpackt) oder ab Montag aus eigener Kraft (Strecke s.o.) soweit die Beine tragen

Tourenleitung

Bruno Reble, Kirchfeldstr.87, 40215 Düsseldorf
mail: bruno@reble.net, web: www.reble.net oder www.adfc-duesseldorf.de

Ausrüstung

- Rennrad (mit breiten Reifen) oder leichtes Tourenrad/MTB (möglichst verpackbar) = 11 kg
- Wechselbekleidung aus Mikrofaser (im Rucksack oder auf Gepäckträger) = 5 kg
- Werkzeug / Ersatzschlauch / Regenjacke / Beleuchtung = 2 kg
- Smart-Phone (als Tablett) mit Reise-Literatur (Heinrich Heine) sowie Navigation = 200 g
- Ersatzbrille nicht vergessen und Kartenmaterial, falls das Navi schwächelt

